



zusammengestellt im März 2006
Josef Ascher, Kreisbrandrat im Landkreis Passau



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Gedenken der verstorbenen Feuerwehrkameraden
3. Stärke und Ausrüstung der Feuerwehren
4. Einsatzberichte
 - a) Brandeinsätze
 - b) Technische Hilfeleistung
 - c) Sicherheitswachen
 - d) Fehlalarme
 - e) Zusammenfassung
5. Feuerwehren im Spiegel der Zahlen
6. Einsatzentwicklung 1987 – 2005
7. Ausrückungen der Feuerwehren
8. Ausbildung und Fortbildung 2005
 - 8.1 Lehrgänge an den staatl. Feuerweherschulen
 - 8.2 Standortlehrgänge zum „Truppmann“
 - 8.3 Standortlehrgänge zum „Truppführer“
 - 8.4 Standortlehrgänge „Maschinist für Löschfahrzeuge“
 - 8.5 Standortlehrgänge „Sprechfunker“
 - 8.6 Atemschutzausbildung – Zusatzausbildung CSA
 - 8.7 Zusammenfassung der Lehrgänge
9. Leistungsprüfungen 2005
 - 9.1 Bayer. FF-Leistungsabzeichen „Löschangriff“
 - 9.2 Bayer. FF-Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“
 - 9.3 Ausländische Leistungsabzeichen
10. Jugend in der Feuerwehr
11. Ehrungen
 - 11.1 Feuerwehr-Ehrenzeichen
 - 11.2 Steckkreuzverleihung
12. Überörtliche Veranstaltungen 2005
 - 12.1 Feuerwehr-Aktionswoche
 - 12.2 Typisierungsaktion
13. Feuerwehrholungsheim in Bayerisch Gmain
14. Alarm- und Einsatzzentrale
15. Beschaffungen
16. Tätigkeitsbericht der Feuerwehrführungskräfte
17. Neue Organisation in der Landkreisführung ab 01.04.2006
18. Dank gebührt ...



1. Vorwort

Das Erste Jahr unter meiner Führung als Kreisbrandrat des Landkreises Passau ist vorbei. Viele Erlebnisse und Erfahrungen gehen mir im Rückblick auf das Jahr 2005 durch den Kopf.

Gedanken der Freude, aber auch der Enttäuschung tauchen auf -
Erinnerungen an Situationen des Miteinanders, aber auch des Gegeneinanders erscheinen wieder -
oft voller Kraft und doch wieder schnell der körperlichen Erschöpfung nahe -
miterleben von tragischen Situationen -
aber das Leben geht weiter.

Gedanken die jeder von uns, ins unendliche weiterführen könnte.

Aber der Blick geht aber schon wieder nach Vorne in die Zukunft. Die Aufgaben des Jahres 2006 hatten uns schon wieder voll im Griff. Der Einsturz der Eissporthalle in Bad Reichenhall im Januar, die Schneekatastrophe im Februar und die Geflügelpest im März hat die Ereignisse des Jahres 2005 in den Schatten gestellt. Ereignisse wie das Hochwasser im August oder die Typisierungaktion für die Stammzellenspende im November traten bereits in unseren Gedanken in den Hintergrund. Gerade deshalb ist es wichtig, sich in einem Jahresrückblick zu erinnern, die Freude über die Erfolge noch einmal zu genießen und die positiven Erfahrungen als Energie für die neuen Aufgaben und Herausforderungen mitzunehmen.

Ich bedanke mich bei allen für das Ehrenamt der Feuerwehren tätigen Personen, für die herausragende Leistungsbereitschaft und die Unterstützung auf allen Ebenen. Mit Euerem Engagement habt Ihr in unserer Bevölkerung die Anerkennung und den Respekt gegenüber den Feuerwehren wieder gesteigert.

Breitenberg, im März 2006

Josef Ascher
Kreisbrandrat



Helfen in Not ist unser Gebot
Gemeinsam bekämpfen wir Gefahren, die wir sehen.
Bekämpfen wir auch gemeinsam Gefahren, die wir nicht sehen.
LEUKÄMIE
geht uns alle an!
Die Freiwilligen Feuerwehren
des Landkreises und der Stadt Passau
und die Aktion Knochenmarkspende Bayern e.V.,
bitten zu einer
Blutentnahme-Aktion zur Knochenmark-Typisierung

Schirmherr:
Landrat Hanns Dorfner

Organisiert von:
Kreisbrandrat Josef Ascher
Stadtbrandrat Dieter Schlegl

Samstag
26. November 2005
10:30 Uhr bis 16:00 Uhr
BRK-Gebäude Passau
Rothkreuzstraße 1





2. Gedenken unserer verstorbenen Feuerwehrkameraden



**In Stille und Ehrfurcht
gedenken wir
aller verstorbenen Feuerwehrmitglieder**



3. Stärke und Ausrüstung der Feuerwehren des Landkreises Passau - Stand 31.12.2005 -

155 Freiwillige Feuerwehren
2 Werkfeuerwehren
1 Betriebsfeuerwehren

Zahl der Aktiven (lt. Meldung der Kommandanten)

Freiwillige Feuerwehren	7861
Werkfeuerwehren	87
Betriebsfeuerwehren	13

	7.961
Feuerwehranwärter/-innen	1389

	<u>9350</u>

In den Freiwilligen Feuerwehren leisten bereits 441 Frauen aktiven Dienst, innerhalb der Jugendgruppen engagieren sich 325 Mädchen. Somit ergibt sich bereits eine Gesamtzahl von insgesamt 766 Frauen und Mädchen in den Feuerwehren des Landkreises Passau.

Auch wenn diese Zahl prozentual gesehen noch unterhalb der 10 % - Schwelle liegt ist eine ständige aufwärts Entwicklung zu verfolgen. In vielen Bereichen wird durch diesen Trend die Einsatzbereitschaft deutlich verstärkt.



Ausrüstung (Fahrzeuge, Geräte und Sonderausrüstung)

Fahrzeuge, Boote:

Einsatzleitwagen ELW 1	<u>4</u>
Mehrzweckfahrzeug MZF	<u>43</u>
Einsatzleitwagen ELW 2	<u>1</u>
sonstige Führungskraftfahrzeuge	<u>1</u>
Mannschaftsfahrzeug	<u>9</u>
<hr/>	
Tanklöschfahrzeug TLF 16 , TLF 16/25	<u>30</u>
Drehleiter DLK 23-12 (DL23-12, DLK30, DL 30)	<u>5</u>
Drehleiter DLK 18-12 (DL18-12, DL25,DL23-9)	<u>2</u>
Drehleiter DLK 16-4 (DL18)	<u>2</u>
Anhängeleiter AL 12	<u>0</u>
Anhängeleiter AL 18, AL 16-4	<u>4</u>
Anhängeleiter AL 22	<u>0</u>
Löschgruppenfahrzeug LF 16-12, 16	<u>19</u>
Löschgruppenfahrzeug LF-16-TS	<u>1</u>
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	<u>54</u>
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF – W	<u>4</u>
Löschgruppenfahrzeug LF 8 I ohne THL	<u>41</u>
Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 oder 10/6 ohne THL	<u>27</u>
Löschgruppenfahrzeug LF 8 II mit THL	<u>9</u>
Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 oder 10/6 mit THL	<u>8</u>
<hr/>	
Gerätewagen-Öl GW-ÖL	<u>2</u>
Gerätewagen-Gefahrgut GW	<u>0</u>
Gerätewagen GW, sonstige	<u>2</u>
Rüstwagen RW 2	<u>4</u>
Rüstwagen, sonstige	<u>3</u>
Lastkraftwagen	<u>3</u>
Wechseladerfahrzeug	<u>1</u>
Abrollbehälter für Wechseladerfahrzeug - Führung	<u>1</u>
Abrollbehälter für Wechseladerfahrzeug - Brandbekämpfung/THL	<u>1</u>
Abrollbehälter für Wechseladerfahrzeug - Sonstige	<u>2</u>
Schlauchwagen SW 2000	<u>1</u>
AC-Erkundungsfahrzeug	<u>1</u>
<hr/>	
Dekontaminationsfahrzeug (DMF)	<u>1</u>
K-Boot, MZ-Boot	<u>8</u>
Arbeitsboot (Zille, Schlauchboot), motorisiert	<u>6</u>
Arbeitsboot (Zille, Schlauchboot), nicht motorisiert	<u>5</u>



Anhänger:

Tragkraftspritzenanhänger TSA	<u>2</u>
Pulverlöschanhänger P 250	<u>5</u>
Schlauchanhänger	<u>7</u>
Verkehrssicherungsanhänger	<u>3</u>
Bootsanhänger	<u>12</u>
Schaum-Wasser-Anhänger	<u>2</u>
Anhänger, sonstiger	<u>26</u>

Funkausstattung:

ortsfeste Funkanlage, 4m Band	<u>12</u>
ortsfeste Funkanlage, 2m Band	<u>5</u>
Meldeempfänger	<u>2678</u>
Handfunkgerät, 2m-Band	<u>813</u>
Handfunkgerät, 4m-Band	<u>31</u>
Fahrzeug-Sprechfunkanlage, 4m-Band	<u>294</u>

Brandbekämpfung:

Tragkraftspritze	<u>150</u>
Be- und Entlüftungsgerät	<u>11</u>
Hochdrucklüfter/Überdrucklüfter	<u>44</u>
Wasserwerfer/Wasserringmonitor, mit Schaum	<u>8</u>
Wasserwerfer/Wasserringmonitor, ohne Schaum	<u>18</u>
Leichtschaumgenerator	<u>2</u>
Hochdrucklöschgerät	<u>7</u>
Hochdruckschaumlöschgerät (CAEFS)	<u>1</u>
Hitzeschutzanzug, schwer	<u>71</u>
Heuwehrgerät	<u>23</u>
Wärmebildkamera	<u>9</u>

Atemschutz:

Atemschutzgeräte - Normaldruck	<u>339</u>
Atemschutzgeräte - Überdruck	<u>265</u>
Atemanschlüsse/Atemschutzmasken - Normaldruck	<u>1151</u>
Atemanschlüsse/Atemschutzmasken - Überdruck	<u>727</u>

Rettungsgeräte:

Sprungretter/Sprungpolster	<u>8</u>
Sprungtuch	<u>10</u>
Rollglissgerät	<u>15</u>
Rettungssatz Bahn	<u>1</u>



Stromversorgung, Elektrik:

Notstromaggregat/Stromerzeuger bis 5 kVA	<u>110</u>
Notstromaggregat/Stromerzeuger 5 kVA bis 20 kVA	<u>77</u>
Notstromaggregat/Stromerzeuger über 20 kVA	<u>3</u>
Beleuchtungssatz	<u>154</u>

Technische Hilfeleistung:

Rettungsspreizer	<u>44</u>
Rettungsschere	<u>49</u>
Rettungszylinder	<u>94</u>
Hebekissen	<u>52</u>
Greifzug	<u>36</u>
Rettungsbühne	<u>4</u>

ABC-Schutz:

Faltbehälter, Auffangbehälter (nicht Ölwehr)	<u>22</u>
Gaswarngerät/Explosimeter/Ex-Meter	<u>8</u>
Sauerstoffwarngerät /Ox-Meter	<u>2</u>
Gas und Sauerstoffwarngerät /Ex-Ox-Meter	<u>8</u>
Gasspürpumpe /Prüfröhrchen/Toximeter	<u>9</u>
Kohlenmonoxidwarngerät/CO-Meter	<u>1</u>
Chemikalienschutzanzug Typ I	<u>7</u>
Chemikalienschutzanzug Typ II	<u>37</u>

Ölwehr:

Ölschadenanhänger ÖSA	<u>3</u>
Ölsperrenanhänger	<u>3</u>
Ölsperre (Länge in m)	<u>734</u>
Ölwehr-Geräteanhänger (Mopmatic, Skimmergarnitur, Beh. 10cbm)	<u>1</u>
Öl-Entsorgungsanhänger	<u>1</u>
Ölsorbentschläuche	bei 30 FF vorrätig
Ölsorbentmaterial sonstiges (Schleier, Tücher)	bei 38 FF vorrätig
Entsorgungsfässer/Bergefässer (Set zu 1x 120 l, 2x 60 l, 1x 30 l)	<u>44</u>
Dichtkissen	<u>24</u>

Sonstiges:

Tauchpumpe	<u>199</u>
Lenzpumpe	<u>5</u>
Tauchpumpe, ex-geschützt	<u>18</u>
Schmutzwasserpumpe/Schlammpumpe	<u>29</u>
Mehrzwecksauger, Wassersauger	<u>113</u>
Motorsägen	<u>188</u>
Insektenschutzanzüge	<u>100</u>
Schnelleinsatzzelt	<u>3</u>
Stapler, Gabelstapler	<u>3</u>
Ausrüstung für Höhenrettung	<u>7</u>
Sandsäcke gefüllt	<u>7287</u>
Sandsäcke leer	<u>65655</u>



4. Einsatzberichte 2005

a) Brandeinsätze

Im Berichtsjahr wurden die Feuerwehren des Landkreises Passau (nach den vorliegenden Einsatzberichten)

271 mal

zu Bränden alarmiert.

Diese teilen sich auf in:

29	Großbrände
51	Mittelbrände
167	Kleinbrände
24	Brände beim Eintreffen bereits gelöscht

Zur Bekämpfung dieser Brände waren

489 Ausrückungen

der Feuerwehren (meist mehrere Feuerwehren im Einsatz) notwendig.

Die 271 Brandeinsätze im Landkreis verteilen sich auf folgende Brandobjekte:

Wohnungen	45
Verwaltung, Büro	0
Geschäft, Warenhaus	1
Handwerksbetriebe, Kleingewerbebetriebe	11
Hotel / Gaststätte	6
Theater, Versammlungsstätten, Schulen, Kino, Kirche	1
Krankenhäuser, Heim, Sammelunterkunft	1
Garagen	14
Baustelle, Rohbau	1
Land-/Forstwirtschaft	41
Verkehrsanlage, Bahnhof, Hafen, Pipeline	0
Fahrzeuge	54
Kleinteile (Mülltonne, Abfallhaufen, Baum u.a.)	22
Lager, Spedition	2
Industrie, Energieversorgung	14
Freiflächen (Wald, Moor, Heide, Gras, Müll)	28
Sonstiges	6
Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	24
Gesamt	271



Personenrettung und -schäden:

Rettung

8 Personen wurden von der Feuerwehr gerettet;

2 Personen mussten von der Feuerwehr tot geborgen werden;

Nach den vorliegenden Einsatzberichten wurde bei der Brandbekämpfung kein Feuerwehrdienstleistender verletzt.

Tierrettung:

Bei Brandeinsätzen 2005 sind nach den vorliegenden Zeitungsberichten sowie nach meinen Kenntnissen eine große Zahl von Tierrettungen erfolgt. Genaue Zahlen liegen nicht vor, da in den Einsatzberichten hierüber keine Angaben erfolgen.

Geleistete Einsatzstunden:

Laut vorliegenden Einsatzberichten waren bei den 271 Alarmierungen

7.368 Feuerwehrmänner/-frauen

im Einsatz; dabei wurden insgesamt

18.459 Einsatzstunden

geleistet.

b) Technische Hilfeleistungen

Die Feuerwehren des Landkreises Passau wurden im Jahr 2005

1.945 mal

zu technischen Hilfeleistungen gerufen.

An Ausrückungen (Mehrfachalarmierungen) waren dies

2.098

Bei vielen Einsätzen waren zwei oder mehrere Schadensereignisse gleichzeitig zu verzeichnen (z.B. Verkehrsunfall - Öl auf der Fahrbahn - auslaufender Treibstoff - Überschwemmung - Freiwerden gefährlicher Stoffe - Sturmschaden - Wasserschäden).



THL-Einsätze im Landkreis Passau, getrennt nach Schadensereignissen:

Unfall mit Straßenfahrzeugen, Verkehrshindernis	181
Unfall mit Schienenfahrzeugen	1
Unfall mit Luftfahrzeugen	1
Unfall mit Wasserfahrzeugen	1
Absturzgefährdete Personen (Person droht zu springen)	0
Hochbauunfall, Einsturz/Einsturzgefahr von Gebäuden	2
Absturzgefährdete Teile (Dachteile, Antennen, Gerüst, Eiszapfen)	31
Tiefbau- / Silounfall	0
Unfall mit Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, technischen Geräten	0
Wasser / Eisunfall	0
Wasserschäden (z.B. Rohrbruch, geplatzter Wasserschlauch)	116
Hochwasser, Überschwemm., gefährdete Dämme, Eisstau	308
Sturmschäden	205
Tierunfall (Tierbergung)	36
Insekten	153
Auslaufender Treibstoff aus Fahrzeugtank	14
Ölspur, Öl auf der Fahrbahn	126
Öl auf Gewässer	6
Freiwerden gefährlicher Stoffe (Mineralöl, Chemikalien, Druckgas)	11
Vermisste Personen	18
Versperrter Raum o. Wohnung bei akuter Gefahr	4
Verschließen v. Raum o. Wohnung bei akuter Gefahr	0
Wassertransport, Wasserversorgung	68
Freiwillige Tätigkeit nach Nr. 4.5 VollzBekBayFwG	253
Sonstige Hilfeleistungen	287
Einsatz zur technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich	9
Sonstige Hilfeleistungen (First Responder)	114
Gesamt	1.945

Von der Feuerwehr bei technischen Hilfeleistungen gerettete Personen: 40

Von der Feuerwehr tot geborgene Personen: 12

Verletzte Feuerwehrleute: 1



Geleistete Einsatzstunden

Laut vorliegenden Einsatzberichten waren bei den 1.945 Einsätzen

13.021 Feuerwehrleute

im Einsatz; dabei wurden insgesamt

26.810 Einsatzstunden

geleistet.

c) Sicherheitswachen

Im Jahr 2005 wurden

422 Sicherheitswachen durchgeführt.

Bei den Sicherheitswachen wurden

2.230 Feuerwehrdienstleistende eingesetzt; dabei haben diese insgesamt

11.062 Stunden geleistet.

d) Fehllarme

Im Jahre 2005 wurden die Feuerwehren im Landkreis Passau zu

44 Fehleinsätzen gerufen.

Die Fehllarme teilen sich wie folgt auf

- Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	18
- Böswilliger Alarm	3
- Auslösung der Brandmeldeanlage	24

Bei den Fehllarmen waren

625 Feuerwehrleute im Einsatz, dabei wurden

459 Einsatzstunden geleistet.



e) Zusammenfassung

Einsätze 2005:

Brandeinsätze	271
THL - Einsätze	1.945
Sicherheitswachen	422
Fehlalarme	45
Gesamt:	2.687

Alarmiert wurden 2005 zu:

Brandeinsätzen	489 Feuerwehren
THL - Einsätzen	2.098 Feuerwehren
Sicherheitswachen	452 Feuerwehren
Fehlalarmen	48 Feuerwehren
Gesamt:	3.087 Feuerwehren

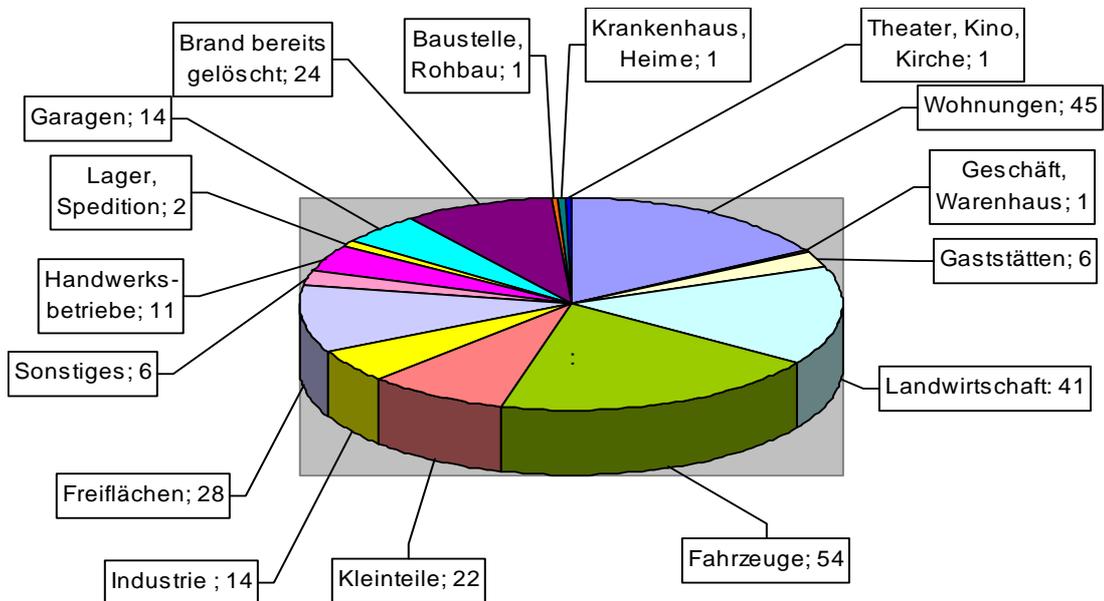
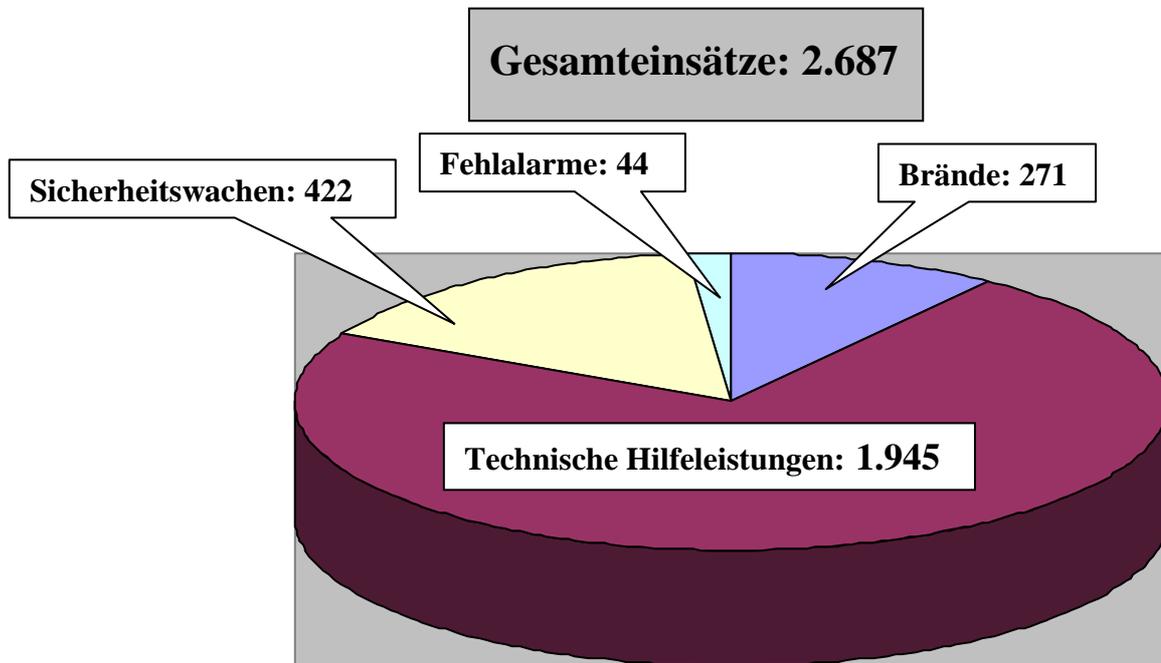
Anzahl der eingesetzten Feuerwehrdienstleistenden:

bei Brandeinsätzen	7.368 Mann
bei THL – Einsätzen	13.021 Mann
bei Sicherheitswachen	2.230 Mann
bei Fehlalarmen	625 Mann
Gesamt:	23.312 Mann

Von den Feuerwehren im Jahre 2005 geleistete Einsatzstunden:

bei Brandeinsätzen	18.459 Stunden
bei THL - Einsätzen	26.810 Stunden
bei Sicherheitswachen	11.062 Stunden
bei Fehlalarmen	459 Stunden
Gesamt:	56.790 Stunden

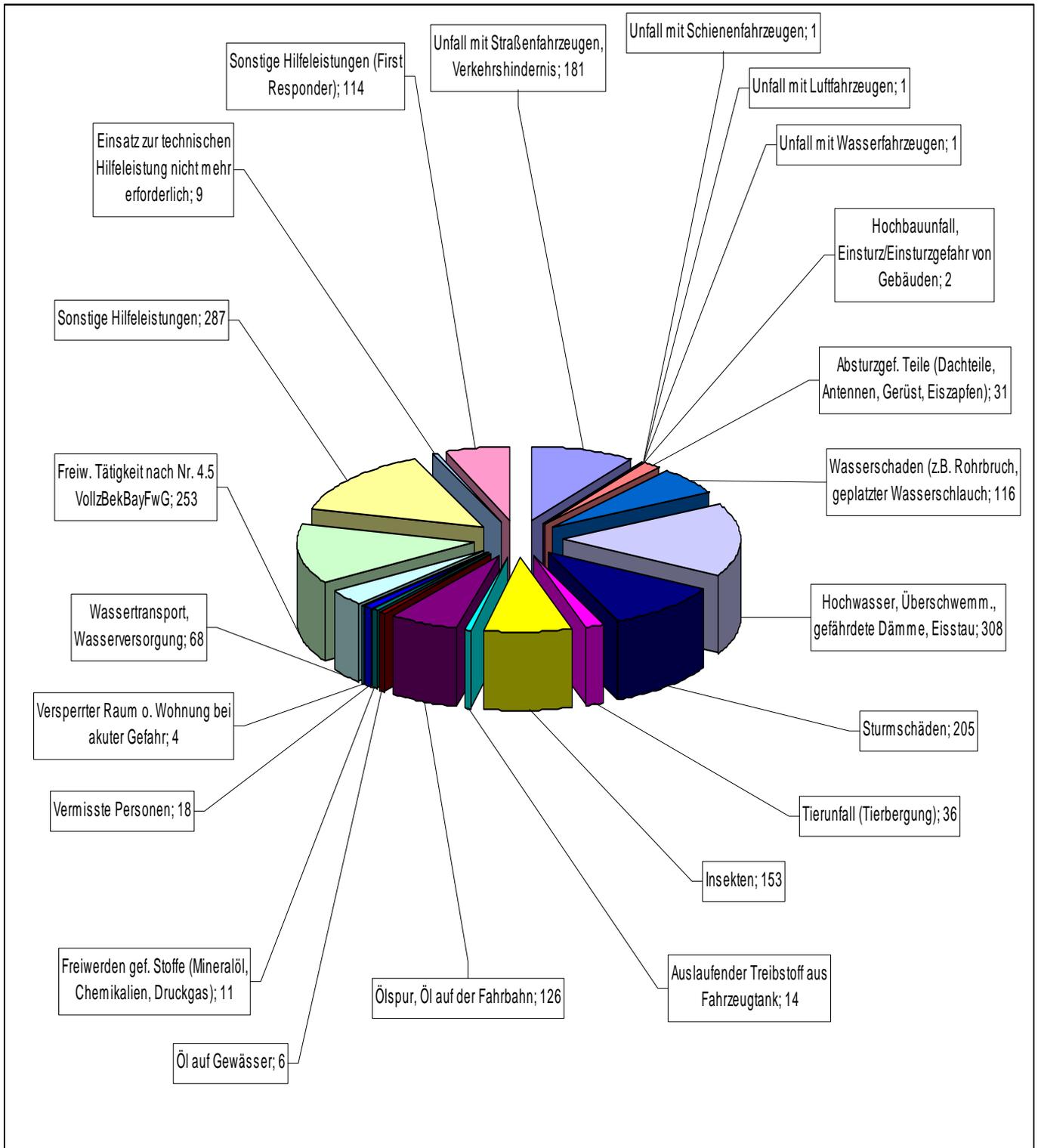
5. Die Feuerwehren des Landkreises Passau 2005 im Spiegel der Zahlen



**Brandeinsätze im Landkreis 2005
(ohne Fehllalarme)**



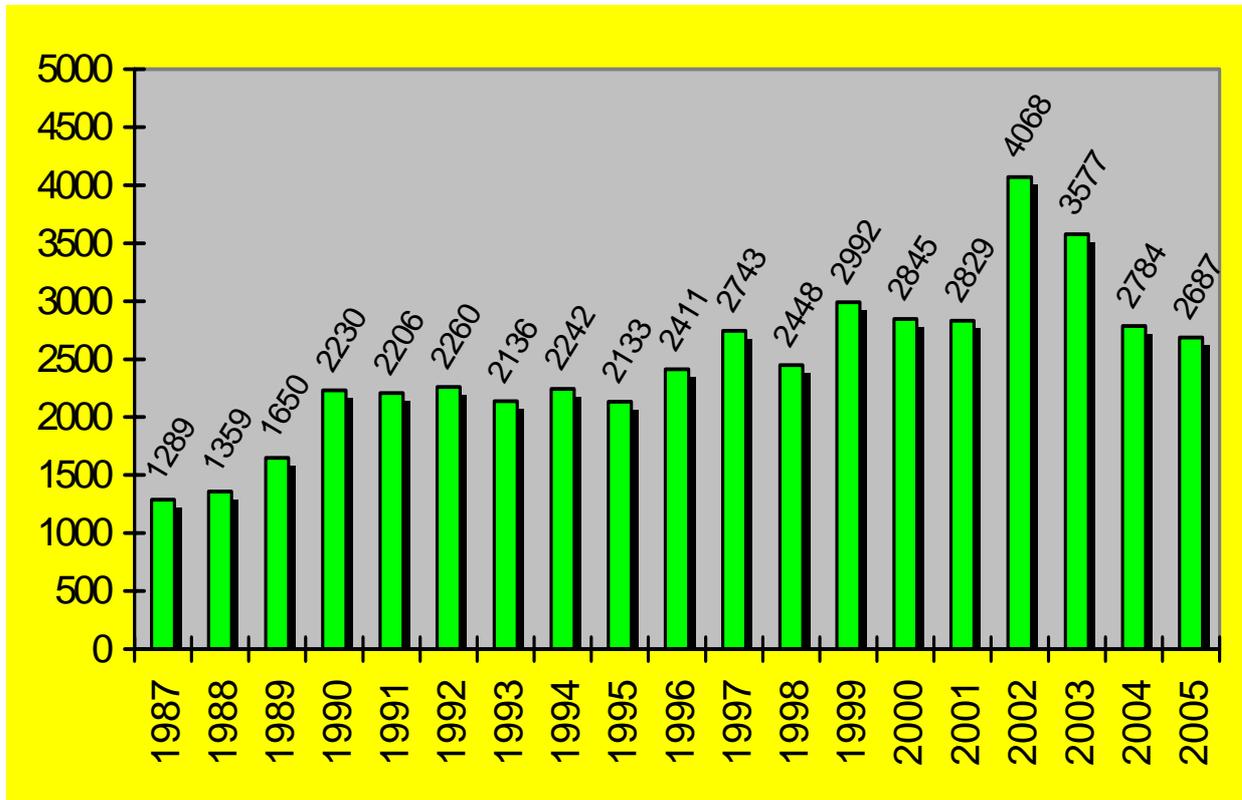
Technische Hilfeleistungen im Landkreis Passau 2005 Schadensereignisse: 1.945



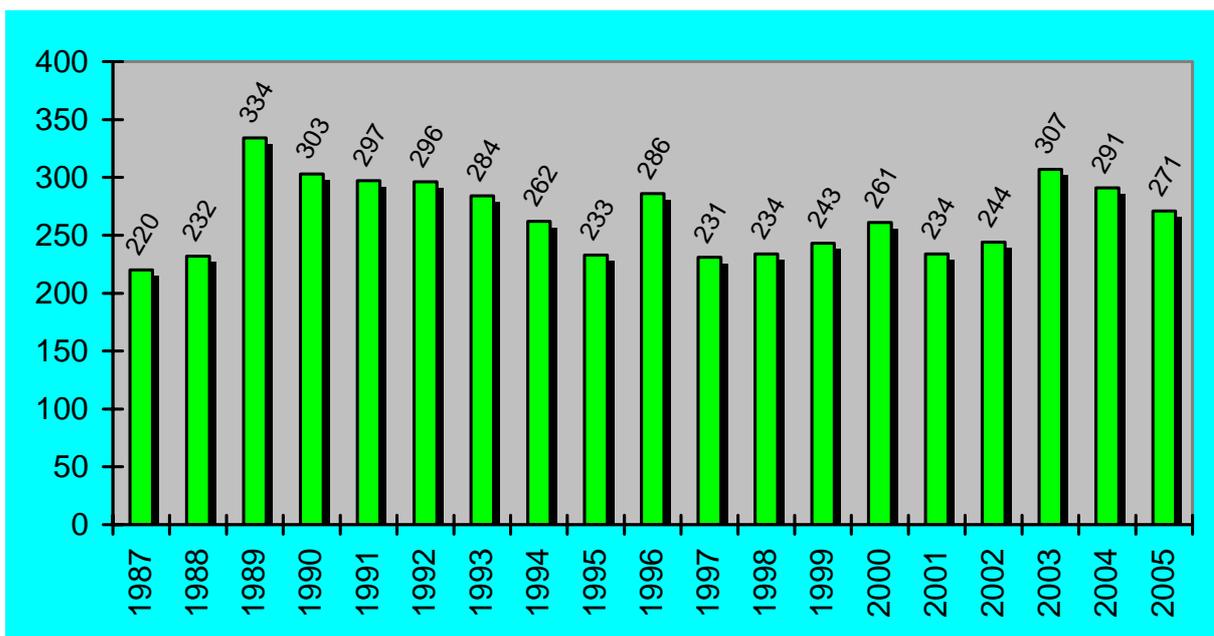


6. Einsatzentwicklung im Landkreis Passau 1987 - 2005

Gesamteinsätze

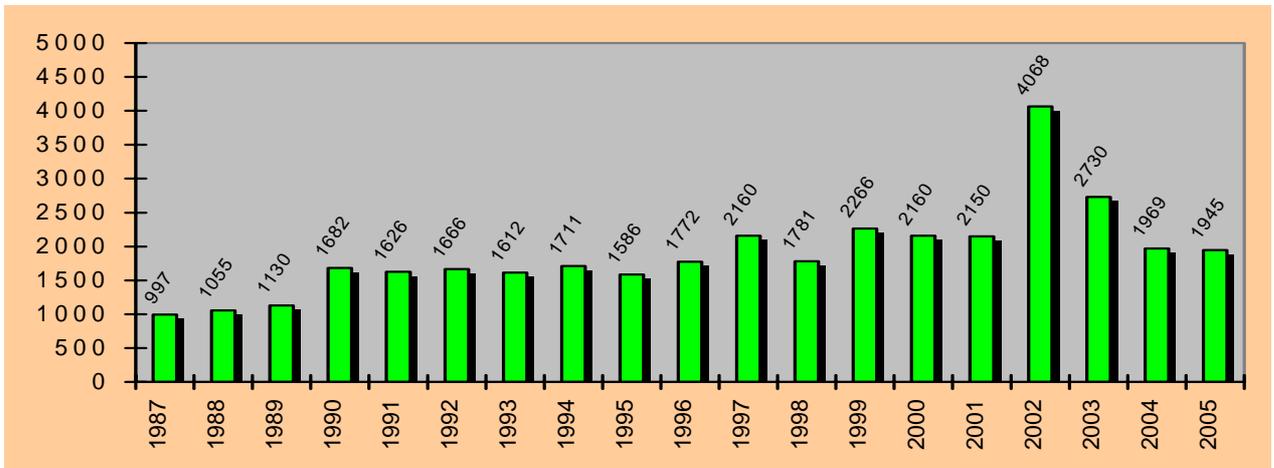


Brände

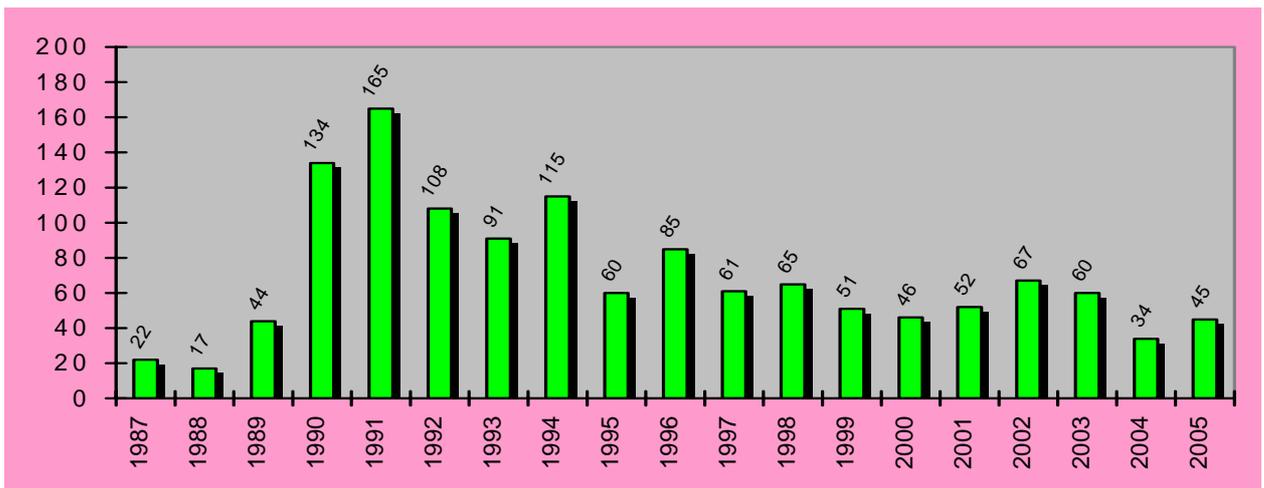




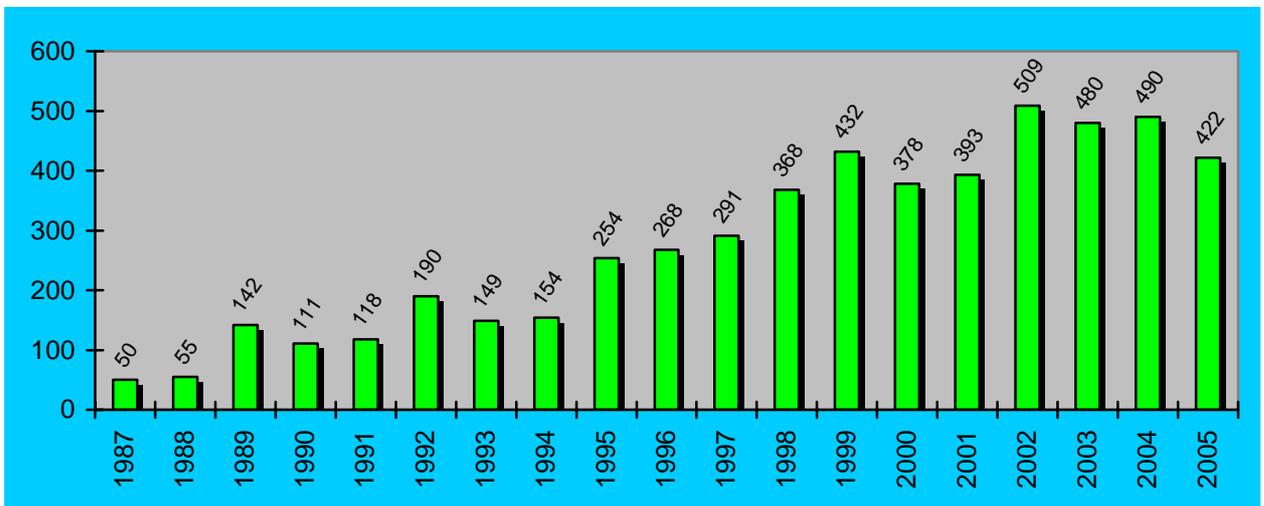
Technische Hilfeleistungen



Fehlalarme



Sicherheitswachen





7. Ausrückungen der Feuerwehren im Jahre 2005

- Erstellt nach vorliegenden Einsatzberichten, Alarmprotokollen und Erfassung durch die AEZ -

Feuerwehren im Landkreis

Gemeinde	Feuerwehr	Brände	THL	Fehl- alarme	SiWa	Gesamt
Aicha v. W.	FF Aicha v. Wald	11	10	0	0	21
	FF Weferting	5	8		1	14
Aidenbach	FF Aidenbach	4	10	1	9	24
Aldersbach	FF Aldersbach	5	14		8	27
	FF Haidenburg	1			2	3
	FF Kriestorf					
	FF Pörndorf		2			2
	FF Uttigkofen	2	3			5
	FF Walchsing		5			5
Bad Füssing	FF Aigen am Inn	1	23		1	25
	FF Bad Füssing	8	26	3	32	69
	FF Eggfing	5	5			10
	FF Gögging	1				1
	FF Irching	1	1			2
	FF Würding	1	7		2	10
Bad Griesbach i. Rottal	FF Bad Griesbach i. Rottal	11	72	3	7	93
	FF Karpfham	5	11		11	27
	FF Reisbach	1	1			2
	FF Reutern	2	8		14	24
	FF Sankt Salvator	2	3		11	16
	FF Thiersbach	1	4		1	6
	FF Weng	3	5		10	18
Beutelsbach	FF Beutelsbach	2		8	1	11
	FF Klessing	1	2			3
	FF Ledering					
Breitenberg	FF Breitenberg		40		4	44
	FF Gegenbach		44		1	45
Büchlberg	FF Büchlberg	6	23		12	41
	FF Büchlberg	1	8		1	10
	FF Schwieging	1	5			6
Eging a. See	FF Eging a. See	10	10		1	21
Fürstenstein	FF Fürstenstein	12	20		4	36
	FF Nammering	2	12			14



Gemeinde	Feuerwehr	Brände	THL	Fehl- alarme	SiWa	Gesamt
Fürstenzell	FF Ausham					
	FF Bad Höhenstadt	1	12		5	18
	FF Engertsham	5	17		11	33
	FF Fürstenzell	7	35		17	59
	FF Jägerwirth	1	5		14	20
	FF Kleingern	2	2			4
	FF Rehschaln		6	1	2	9
	FF Voglarn				8	8
Haarbach	FF Bergham	1	3		1	5
	FF Grongörgen		2			2
	FF Haarbach	2	8		6	16
	FF Raining	1	11		1	13
	FF Unterhörbach					
	FF Uttlau		2			2
	FF Wolfakirchen		5		5	10
Hauzenberg	FF Germannsdorf	1	21		9	31
	FF Hauzenberg	12	43		22	77
	FF Jahrdorf	6	8		1	15
	FF Oberdiendorf	1	5		2	8
	FF Oberneureuth		11			11
	FF Raßberg	2	11			13
	FF Raßreuth	3	4		3	10
	FF Windpassing-Haag	1	6		1	8
	FF Wotzdorf	5	27			32
Hofkirchen	FF Garham	11	22		2	35
	FF Hilgartsberg	1	6		3	10
	FF Hofkirchen	2	24		7	33
Hutthurm	FF Großthannensteig	1	5		9	15
	FF Hötzdorf	2	4		2	8
	FF Hutthurm	5	27		13	45
	FF Leoprechting	1	5		6	12
	FF München	3	9	1	1	14
	FF Prag	2	3		7	12
Kirchham	FF Kirchham	7	10			17
	FF Schambach	1	5			6
Kößlarn	FF Kößlarn	2	10		1	13
	FF Oberwesterbach	1	2		2	5
	FF Thanham	1	3			4
Malching	FF Halmstein	1				1
	FF Malching	1	3			4
Neuburg a. Inn	FF Höch-Fürstdobl	6	7	1	1	15
	FF Neuburg a. Inn	2	20	1		23
	FF Neukirchen am Inn	6	23	1		30
Neuhaus a. Inn	FF Mittich	4	5		1	10
	FF Neuhaus a. Inn	1	16			17
	FF Vornbach/Inn		15		1	16



Gemeinde	Feuerwehr	Brände	THL	Fehl- alarme	SiWa	Gesamt
Neukirchen v. Wald	FF Büchl	7	12		3	22
	FF Neukirchen v. Wald	7	25	1	2	35
Obernzell	FF Ederlsdorf		8		8	16
	FF Erlau		5	1		6
	FF Obernzell	5	27	1	10	43
Ortenburg	FF Dorfbach	1	9			10
	FF Göbertsham	10	2			12
	FF Holzkirchen					
	FF Königbach	2	2			4
	FF Neustift	5	11		1	17
	FF Oberiglbach	2	3			5
	FF Ortenburg	10	36		1	47
	FF Parschalling	2	4			6
	FF Söldenau	2	5			7
FF Unteriglbach	2	5			7	
Pocking	FF Eggersham	1	9			10
	FF Hartkirchen	2	12	1	1	16
	FF Indling	2	12			14
	FF Pocking	13	87	5	6	111
	FF Schönburg	2	8			10
	WF RW-Silicium	1				1
Rotthalmünster	FF Asbach	3	3		1	7
	FF Rotthalmünster	8	17	2	1	28
	FF Weihmörting	2	3		4	9
Ruderting	FF Ruderting	8	28	1		37
Ruhstorf a.d. Rott	FF Eglsee	3	3		1	7
	FF Eholting		9			9
	FF Hütting	1	9		1	11
	FF Mitterdorf		3			3
	FF Ruhstorf a.d. Rott	8	199	2	18	227
	FF Schmidham		16		3	19
	FF Sulzbach		8			8
Salzweg	FF Oberilzmühle	6	8			14
	FF Salzweg	10	11	5	3	29
	FF Straßkirchen	6	22		2	30
Sonnen	FF Sonnen	1	8		1	10
Tettenweis	FF Großhaarbach	1	5		2	8
	FF Poigham	1	1			2
	FF Tettenweis		17			17
	FF Unterschwärzenbach		15			15
Thyrnau	FF Donauwetzdorf	1	2			3
	FF Kellberg	1	16		1	18
	FF Thyrnau	7	18		1	26



Gemeinde	Feuerwehr	Brände	THL	Fehl- alarme	SiWa	Gesamt
Tiefenbach	FF Haselbach	6	5		4	15
	FF Kirchberg v. W.	7	25		11	43
	FF Tiefenbach	5	24	1	2	32
Tittling	FF Tittling	4	10	18	19	51
Untergriesbach	FF Gottsdorf		10			10
	FF Hundsruck					
	FF Lämmersdorf	2	10			12
	FF Oberötzdorf			28	4	32
	FF Schaibing	5	23		2	30
	FF Untergriesbach	15	47		1	63
Vilshofen	FF Albersdorf	3	2			5
	FF Alkofen	7	16	1		24
	FF Aunkirchen	7	11			18
	FF Pleinting	2	53	3	1	59
	FF Sandbach	2	22			24
	FF Schönerting	1	2			3
	FF Schwanham	1	1			2
	FF Vilshofen	19	71	5	19	114
	FF Zeitlarn	1	8		4	13
Wegscheid	FF Eidenberg	2	9		1	12
	FF Kasberg	6	10			16
	FF Meßnerschlag	2	10		1	13
	FF Möslberg	2	15		1	18
	FF Thalberg	1	13		2	16
	FF Thurnreuth	1	5	1		7
	FF Wegscheid	9	54	1	1	65
	FF Wildenranna	3	12		1	16
Windorf	FF Gaishofen	3	1			4
	FF Otterskirchen	6	11		3	20
	FF Rathsmannsdorf	7	4	2		13
	FF Schwarzhöring	4	3			7
	FF Windorf	5	57		5	67
Witzmannsberg	FF Rappenhof	1	4		5	10
	FF Witzmannsberg	3	3	2	1	9
Gesamt:		<u>502</u>	<u>2132</u>	<u>73</u>	<u>456</u>	<u>3163</u>



8. Ausbildung / Fortbildung 2005

8.1 Lehrgänge an den Staatl. Feuerweherschulen in Regensburg, Würzburg und Geretsried

		<u>Teilnehmer</u>
Lehrgang	Atemschutzgeräteträger	3
Lehrgang	Ausbilder für Atemschutzgeräteträger	2
Lehrgang	Ausbilder für Maschinisten	1
Lehrgang	Bootsführer	1
Lehrgang	EDV "BASIS - Grundschulung"	1
Lehrgang	Fachberater Feuerwehrfunk	1
Lehrgang	Gerätewart	13
Lehrgang	Grundlehrgang für Luftbeobachter	3
Lehrgang	Gruppenführer	54
Lehrgang	Hilfeleistung Eisenbahn	2
Lehrgang	Jugendwart	8
Lehrgang	Leiter des Atemschutzes	2
Lehrgang	Leiter einer Feuerwehr	23
Lehrgang	Löschwasser-Außenlastbehälter für Hubschrauber (Führung)	2
Lehrgang	Maschinisten TS/LF	4
Lehrgang	Öffentlichkeitsarbeit an der Einsatzstelle	1
Lehrgang	Schiedsrichter	1
Lehrgang	Standortschulung "Strahlenschutz"	16
Lehrgang	Stressbewältigung	1
Lehrgang	THL - RW/LF 16	5
Lehrgang	THL - Zusatzbeladung	7
Lehrgang	Verbandsführer	1
Lehrgang	Vorbereitungslehrgang f. Ausbilder für Atemschutzgeräteträger	1
Lehrgang	Vorbereitungslehrgang f. Ausbilder für Maschinisten	1
Lehrgang	Vorbeugender Brandschutz	2
Lehrgang	Zugführer	5
		<u>161</u>

Teilnehmer „Zugführer-Lehrgang“

Frank Ingo	FF Pocking
Köck Ewald	FF Pocking
Liebl Gerhard	FF Obernzell
Rieger Martin	FF Obernzell
Stockinger Wolfgang	FF Bad Griesbach i. Rottal

Teilnehmer „Verbandsführer-Lehrgang“

Ebertseder Max, KBM	FF Rothalmünster
---------------------	------------------



8.2 Ausbildung „Truppmann“.

	KBI-Bereich Süd	KBI-Bereich West	KBI-Bereich Nord	KBI-Bereich Ost	Gesamt
Lehrgänge	1	3	3	4	11
Teilnehmer	34	97	86	103	320

Im Jahr 2005 wurden im Landkreis Passau insgesamt **11 Ausbildungsveranstaltungen** für „Truppmann“ durchgeführt. Dabei haben im Gesamten **320 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie Jugendliche** die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

8.3 Ausbildung „Truppführer“

	KBI-Bereich Süd	KBI-Bereich West	KBI-Bereich Nord	KBI-Bereich Ost	Gesamt
Lehrgänge	2	0	1	1	4
Teilnehmer	58	0	37	28	123

Im Jahr 2005 wurden **4 Lehrgänge** für die „Truppführerausbildung“ angeboten; dabei **haben 123 Teilnehmer** mit Erfolg teilgenommen.

Die Truppmann- und Truppführerausbildung wurde auch im Jahr 2005 in den einzelnen Kreisbrandinspektionsbereichen durch die fachlich zuständigen Kreisbrandmeister organisiert und durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an die Kreisbrandmeister Hans Hackner, Rudolf Gstöttl, Walter Preis und Horst Reschke.





8.4 Standortlehrgang „Maschinist für Löschfahrzeuge“

	KBI-Bereich Süd	KBI-Bereich West	KBI-Bereich Nord	KBI-Bereich Ost	Gesamt
Lehrgänge	1	2	1	1	5
Teilnehmer	24	48	31	20	123

Im Jahr 2005 wurden im Landkreis Passau insgesamt **5 Lehrgänge** „Maschinisten für Löschfahrzeuge“ durchgeführt. Dabei haben im Gesamten **123 Teilnehmer** die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Zusammen mit den Lehrgangsbesuchen an den Staatlichen Feuerweherschulen konnten insgesamt **127 Feuerwehrkameradinnen und –kameraden** aus dem Landkreis Passau zum Maschinisten für Löschfahrzeuge ausgebildet werden.

Die Standortlehrgänge Maschinist für Löschfahrzeuge wurden auch im Jahre 2005 in den Inspektionsbereichen Süd – West – Nord – Ost durchgeführt. Als Kreisbrandrat darf ich mich herzlich bei den fachlich zuständigen Kreisbrandmeistern Max Ebertseder, Johann Walch, Michael Schmid und Lothar Venus für Ihre hervorragende Arbeit bedanken.

8.5 Standortlehrgang „Sprechfunker“

Neben den Funkübungen wurden in den verschiedenen KBI-Bereichen auch wieder Lehrgänge für die Ausbildung zum Sprechfunker angeboten. Die verantwortlichen Kreisbrandmeister Michael Dörner, Robert Grabler, Georg Stelzer und Josef Maderer konnten hierbei wieder eine große Zahl von Feuerwehrdienstleistenden ausbilden – Herzlichen Dank.

	KBI-Bereich Süd	KBI-Bereich West	KBI-Bereich Nord	KBI-Bereich Ost	Gesamt
Lehrgänge	1	2	2	1	6
Teilnehmer	28	40	40	25	133

Funkleistungstest – 1 Lehrgang im KBI-Bereich Nord mit 17 Teilnehmern

Im Jahr 2004 wurden im Landkreis Passau insgesamt **6 Lehrgänge** „Sprechfunker“ durchgeführt. Dabei haben im Gesamten **133 Teilnehmer** die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.



8.6 Atemschutzausbildung – Zusatzausbildung CSA

Daten, Zahlen und Fakten über die Atemschutzübungsanlage in Vilshofen, die Brandsimulationsanlage in Osterhofen, durchgeführte Atemschutz- und CSA-Lehrgänge, Ausführungen zu den Wartungen usw. können Sie im Detail dem im Anhang angefügten Atemschutzbericht 2005 des Fachkreisbrandmeisters Edmund Fischer entnehmen.

Ich darf mich bei der gesamten Gruppe der Ausbilder für Ihre Arbeit in der Atemschutzausbildungsstätte Vilshofen herzlich bedanken.

Trotz des ausführlichen Berichtes darf ich aber einige Punkte noch besonders hervorheben.

Seit Juni 2005 können bei der Atemschutzwerkstätte Passau die Gerätschaften auch außerhalb der sonst üblichen Werkstattöffnungszeiten angeliefert werden. Für Feuerwehren, insbesondere aus dem östlichen und nördlichen Landkreis, stellt dies eine deutliche Verbesserung in der Wartungsabfolge dar. Ich bedanke mich für diese großartige Verbesserung und Unterstützung beim Leiter der Atemschutzwerkstatt, Herrn Johann Bloch, Herrn Stadtbrandrat Dieter Schlegl und Herrn Matthias Wagner vom Ordnungsamt der Stadt Passau.

Im November 2005 konnte in der Atemschutzausbildungsstätte Vilshofen der 100. Atemschutzgeräteträgerlehrgang durchgeführt werden. Mit einer großen Zahl von Gästen wurde in einer kleinen Feierstunde dieser besondere Anlass entsprechend herausgestellt und gewürdigt. Ich bedanke mich noch einmal bei allen verantwortlichen Personen für die Errichtung und Unterhaltung dieser Ausbildungsstätte. Für die gesamten Atemschutzgeräteträger des Landkreises Passau stellt diese Anlage einen finanziell nicht einschätzbaren Wert dar. Ein herzliches Dankeschön an den verantwortlichen Leiter der Übungs- und Ausbildungsstätte, Herrn Fachkreisbrandmeister Edmund Fischer, seinem Vorgänger Ehrenkreisbrandmeister Martin Berthold und der gesamten Truppe der Ausbilder.

Zur Verbesserung der Wertigkeit der Ausbildungsstätte konnte durch Spenden von Landrat Hanns Dorfner, Bürgermeister Hans Gschwendtner und der Volksbank Vilshofen eine Übungspuppe („Dummy“) angeschafft werden.

Vergelt´s Gott für die gewährte Unterstützung!





8.7 Zusammenfassung der Lehrgänge

Im Jahre 2005 haben insgesamt **999 Feuerwehrdienstleistende** einen Lehrgang oder eine Weiterbildungsveranstaltung besucht.

Aufteilung:

Staatliche Feuerweherschulen	161
Standortschulung „Truppmann“	320
Standortschulung „Truppführer“	123
Standortschulung „Maschinisten für Löschfahrzeuge“	123
Standortschulung „Sprechfunker“	133
Atemschutzausbildungsstätte Vilshofen „Träger von Atemschutzgeräten“	123
Standortschulung „Zusatzausbildung CSA“	16





9. Leistungsprüfungen 2005

9.1 Bayer. FF-Leistungsabzeichen „Löschangriff“



Zusammenstellung der Gruppen

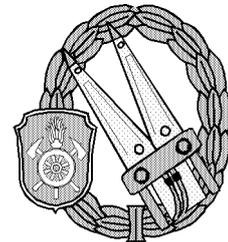
	KBI-Bereich Süd	KBI-Bereich West	KBI-Bereich Nord	KBI-Bereich Ost	Gesamt
Löschangriff	57	64	65	52	238
Löschangriff-Gäste	9	26	23	15	73
Gesamt	66	90	88	67	311

Folgende Leistungsabzeichen des „Löschangriffs“ wurden 2005 erworben:

	KBI-Bereich Süd	KBI-Bereich West	KBI-Bereich Nord	KBI-Bereich Ost	Gesamt
Stufe 1	117	149	180	98	544
Stufe 2	64	104	109	68	345
Stufe 3	56	82	93	76	307
Stufe 4	70	95	92	59	316
Stufe 5	74	108	122	79	383
Stufe 6	41	47	113	69	270
Gesamt	422	585	709	449	2165



9.2 Bayer. FF-Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“



Zusammenstellung der Gruppen

	KBI-Bereich Süd	KBI-Bereich West	KBI-Bereich Nord	KBI-Bereich Ost	Gesamt
THL	13	14	16	23	66
THL-Gäste	0	0	0	0	0
Gesamt	13	14	16	23	66

Folgende Leistungsabzeichen der „Technischen Hilfeleistung“ wurden 2005 erworben:

	KBI-Bereich Süd	KBI-Bereich West	KBI-Bereich Nord	KBI-Bereich Ost	Gesamt
THL - Stufe 1	8	32	35	54	129
THL - Stufe 2	12	12	22	5	51
THL - Stufe 3	22	11	20	33	86
THL - Stufe 4	5	10	23	12	50
THL - Stufe 5	6	10	20	56	92
THL - Stufe 6	25	18	22	21	86
Gesamt	78	93	142	181	494



9.3 Ausländische Leistungsabzeichen

Auch 2005 waren wieder mehrere Bewerbungsgruppen aus dem Landkreis Passau in der Bundesrepublik Deutschland und im benachbarten Österreich zur Abnahme von Leistungsabzeichen und im Rahmen von Leistungsbewerben unterwegs. Ich gratuliere allen Bewerbungsgruppen zu ihren Erfolgen und wünsche Ihnen auch im laufenden Jahr 2006 viel Erfolg.

Gleichzeitig bitte ich alle Bewerbungsgruppen des Landkreises Passau, am 27. Mai 2006 beim Internationalen Wettbewerb in Engertsham teilzunehmen. Mit dieser Veranstaltung, soll das Wettbewerbsgeschehen im Landkreis Passau wieder mehr aktiviert werden.

Der Freiwilligen Feuerwehr Engertsham wünsche ich beim 2. Int. Feuerwehr-Pokalwettbewerb viel Erfolg.

**2. Int. Feuerwehr-
Pokalwettbewerb**
am Samstag, 27. Mai 2006
in Engertsham/Niederbayern
nach der CTIF-Richtlinie, 6. Auflage, 2002.
Staffellauf in zwei Wertungsklassen mit
und ohne Hindernissen.

Kontakt:
Kommandant KBM Rudolf Gstöttl
Raiffeisenstraße 1, D-94081 Fürstenzell-Engertsham
Tel. 00 49 (0) 85 06 / 90 06-0 · Fax 00 49 (0) 85 06 / 90 06-20
Handy: 00 49 (0) 176 / 23 16 3000
E-Mail: gstoettl-brandschutz@t-online.de
www.feuerwehrwettbewerb.de

**Die besten Wettbewerbs-Gruppen aus ganz
Europa kämpfen um den Sieg!**

**Welcome in Engertsham
Bavaria / Germany**



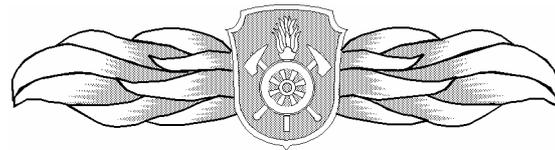
10. Jugend in der Feuerwehr

Die Feuerwehrjugend hat sich zu einer der größten Jugendorganisationen emporgearbeitet. Mit den vielfältigsten Aufgaben innerhalb der Feuerwehren und mit qualifizierter Ausbildungsarbeit finden dort viele Jugendliche eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Wir können im Landkreis Passau auf die stolze Zahl von annähernd 1.400 Jugendlichen zurückgreifen.

Die genauen Daten und Fakten können der im Anhang beigefügten Stärkemeldung des Kreisjugendwartes für das Jahr 2005 entnommen werden.

Ich bedanke mich bei Kreisjugendwart Robert Anzenberger und allen Jugendwarten bzw. Ihren Helfern für Ihr Engagement.

Wer die Jugend hat, dem gehört die Zukunft.



11. Ehrungen

11.1 Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber und Gold



Lfd.-Nr.	Verleihungsdatum	Feuerwehr	25 Jahre (Silber)	40 Jahre (Gold)
1	08.01.05	Schaibing	6	-
2	15.01.05	Raßreuth	6	1
3	22.01.05	Prag	5	-
4	23.01.05	Windorf	3	-
5	30.01.05	Untergriesbach	3	-
6	12.02.05	St. Salvator	4	1
7	12.02.05	Wolfakirchen	1	-
8	16.02.05	Halmstein	3	2
9	19.02.05	Bergham	25	3
10	26.02.05	Hütting	5	1
11	26.02.05	Bad Griesbach	5	-
12	12.03.05	Weng	6	11
13	19.03.05	Zeitlarn	7	9
14	07.04.05	Pörndorf	17	2
15	22.04.05	Vilshofen	-	-
16	22.04.05	Meßnerschlag	14	4
17	30.04.05	Büchl	-	1
18	30.04.05	Neukirchen v.W.	1	-
19	06.05.05	Hofkirchen	7	-
20	07.05.05	Reutern	3	5
21	07.05.05	Alkofen	9	3
22	15.05.05	Windpassing-Haag	6	-
23	28.05.05	Hilgartsberg	4	-
24	28.05.05	Grongörgen	5	2
25	05.06.05	Thurnreuth	4	3
26	10.06.05	Königbach	25	8
27	18.06.05	Parschalling	15	2
28	23.07.05	Tittling	2	-
29	05.08.05	Witzmannsberg	9	-
30	30.09.05	Uttlau	11	5
31	02.10.05	Raßberg	7	1
32	22.10.05	Schwieging	5	-
33	22.10.05	Büchlberg	1	2
34	05.11.05	Kirchberg v.W.	6	2
35	10.12.05	Möslberg	13	5
			243	73

Mit dem „Feuerwehr-Ehrenzeichen“ des Freistaates Bayern wurden im Jahre 2005 ausgezeichnet:

243 Feuerwehrdienstleistende für 25 Jahre aktive Dienstzeit
73 Feuerwehrdienstleistende für 40 Jahre aktive Dienstzeit



11.2 Steckkreuzaushändigung

im Rahmen der
Feierstunde

**bei der Regierung von Niederbayern
am 8. November 2005 in Landshut**

durch den Regierungspräsidenten
Herrn Dr. Walter Zitzelsberger





**Kreisbrandinspektor
Fritz Stemplinger**



**Ehren-Kreisbrandmeister,
Martin Berthold**



**Ehren-Kommandant
Johann Bloch**

12. Überörtliche Veranstaltungen 2005

12.1 Feuerwehr-Aktionswoche



Unter dem Motto „Doppelt im Einsatz – beim Arbeitgeber und bei der Feuerwehr“ wurde die diesjährige Aktionswoche von Innenminister Dr. Günther Beckstein im Rahmen der 12. Landesverbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. am 10. September 2005 in Poing eröffnet.

Hierbei sollte die Doppelbelastung der freiwillig tätigen Feuerwehrdienstleistenden, durch Beruf und Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit für die Feuerwehren, herausgestellt werden. Ein Appell an die Arbeitgeber um Werbung und Verständnis zur Erfüllung dieser wichtigen Tätigkeit zum Wohl der Allgemeinheit, aber auch der deutliche Hinweis auf die Verpflichtung, Feuerwehrdienstleistende für den Dienst in der Feuerwehr ohne Nachteile freizustellen stand im Vordergrund.

Es sollte wieder einmal die nutzbringende Zusammenarbeit in den Vordergrund gestellt und das maximale Engagement im Beruf und im Ehrenamt demonstriert werden. Teamgeist, Eigeninitiative und hohes Verantwortungsbewusstsein sind klare Merkmale unserer aktiven Feuerwehrdienstleistenden.

Dies hat sich bei den Hochwassereinsätzen im August 2005 oder bei der Bewältigung der schwierigen Schneekatastrophe im Februar 2006 wieder bestätigt. Bei einigen Arbeitgebern ist im Nachhinein ein Umdenken über die Wertigkeit des Freiwilligen Feuerwehrdienstes erkennbar – denn jeder könnte einmal die Feuerwehr brauchen.

Innerhalb des Landkreises Passau, wurde durch mehrere Großübungen und unterstützende Medienarbeit ein „Miteinander“ zwischen Job und Feuerwehr aufgezeigt. In Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband sollen herausragende Betriebe noch in einer besonderen Form geehrt werden.

Für eine gemeinsame Zukunft kann es nur lauten:

„nur weil unsere Arbeitgeber Verständnis für unser Ehrenamt haben
.... Können wir schnell und effizient Hilfe leisten!“



Einige größere bzw. besondere Übungen möchte ich beispielhaft in Erinnerung bringen:

- Graphitbergwerk Kropfmühl – Austritt von Flusssäure
- Grenzkraftwerk Jochenstein – Personenrettung
- Verkehrsunfall Wegscheid – eingeklemmte Personen
- Kurhaus Eging - Brand
- Zentrallager Fa. Hiendl, Fating – Brand
- Fa. Electrovac, Salzweg – Brand, vermisste Personen
- Kreiskrankenhaus Rothalmünster – Brand mit Personenrettung
- Seniorenwohnheim Ruhstorf – Brand mit Personenrettung
- Einsatzübung Weng – Wasserförderung über lange Schlauchstrecke

Die geplanten Betriebsehrungen sollen im Jahr 2006 in Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband durchgeführt werden.





12.2 Typisierungsaktion

Helfen in Not ist unser Gebot
Gemeinsam bekämpfen wir Gefahren, die wir sehen.



Bekämpfen wir auch gemeinsam Gefahren, die wir nicht sehen.

LEUKÄMIE

geht uns alle an!

**Die Freiwilligen Feuerwehren
des Landkreises und der Stadt Passau**
und die Aktion Knochenmarkspende Bayern e.V.,
bitten zu einer

Blutentnahme-Aktion zur Knochenmark-Typisierung

Schirmherr:
Landrat Hanns Dorfner

Organisiert von:
Kreisbrandrat Josef Ascher
Stadtbrandrat Dieter Schlegl

**Samstag
26. November 2005
10:30 Uhr bis 16:00 Uhr
DRK-Gebäude Passau
Rothkreuzstraße 1**

Seit August 2004 ist unser Freund und Kamerad Christian Haslbeck, 2.Kdt. der Freiwilligen Feuerwehr Reutern im Landkreis Passau, an Leukämie erkrankt. Nach 6 Chemoblöcken (ohne Stammzellen) und einem 7-monatigen Krankenhausaufenthalt wurde er im März 2005 aus dem Klinikum in Passau entlassen. Gut erholt wollte Christian im September an seinem Arbeitsplatz wieder antreten. Eine abschließende Kontrolluntersuchung im August ergab aber einen Rückfall.

Eine neue Therapie wurde im Klinikum Passau begonnen und eine Stammzellentransplantation in Regensburg geplant.

Da sich seine Eltern und seine vier Geschwister als keine geeigneten Spender herauskristallisierten, wird nun in der weltweiten Spenderdatei gesucht.

AUCH WIR WOLLEN HELFEN...

Trotz der millionenfachen Einträge in der Spenderkartei wollen wir mit unserer Aktion beitragen, die Chance auf eine schnelle Heilung für Christian und viele andere Personen auf der gesamten Welt zu erhöhen.

Für uns ist es eine Verpflichtung zu helfen, denn jeder von uns könnte als Nächster betroffen sein!

AUCH SIE SOLLTEN HELFEN...

Helfen auch Sie uns Helfen !



Registrierte Stammzellenspender: 1456 Personen

Spendenkonto: Stand 31.12.2005: 22.224,47 €

!!!!!!!!!!!! Danke für Ihre großartige Unterstützung !!!!!!!!!!!!!





13. Feuerwehrrholungsheim in Bayer. Gmain

Das unter Feuerwehrmitgliedern sehr beliebte Feuerwehrrholungsheim Bayerisch Gmain konnte auch die Saison 2005 wieder sehr erfolgreich abschließen.

Eine durchschnittliche Auslastung der 146 Zimmer mit 308 Betten von 93 % spricht für sich und erforderte auch die riesige Zahl von 85.500 Übernachtungen.

Hotels und Pensionen können von solchen erfolgreichen Auslastungszahlen nur träumen.

Aufgrund der Zahl der aktiven Feuerwehrdienstleistenden standen dem Landkreis Passau für 2005 wieder 20 einwöchige Freiplatz Aufenthalte im Feuerwehrrholungsheim zur Verfügung und wurden wieder an verdiente Feuerwehrkräfte verteilt.

Zusätzlich haben noch 355 Personen als Selbstzahler einen Urlaub im Feuerwehrrholungsheim verbracht.

Insgesamt verbrachten **375 Personen** aus dem Landkreis Passau einen Urlaub in Bayerisch Gmain.

Ich bitte Euch weiterhin, nicht nur im „Alter“ sondern auch als junge Familie, das sehr günstige Angebot zu nutzen und weiter zu empfehlen. Allen Aktiven oder ehemals Aktiven Feuerwehrdienstleistenden, die in Bayerisch Gmain eine Erholungswoche genießen, wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt.





14. Alarm- und Einsatzzentrale

Jahr für Jahr betreuen die Mitarbeiter unserer Alarm- und Einsatzzentrale, in gewohnter Selbstverständlichkeit und perfekter Umsetzung die Feuerwehren und Feuerwehrführungskräfte des Landkreises Passau.



Von der Führung für Interessierte durch das Aufgabengebiet der Alarm- und Einsatzzentrale, über Weitergabe von Informationen für Übungs- und Einsatzleiter, oder das Auslösen von Probe- und Übungsalarmen bis zur Abarbeitung von Einsatz- und Katastrophensituationen...

... scheinbar gibt es keine unlösbaren Aufgaben für unsere Mitarbeiter der AEZ.

Für alle Feuerwehrdienstleistenden sage ich als Kreisbrandrat an alle Mitarbeiter der Alarm- und Einsatzzentrale für die hervorragende Unterstützung

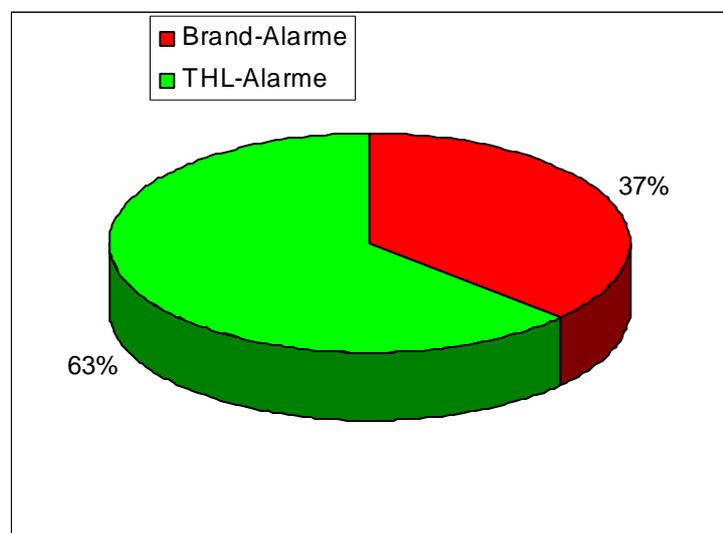
... Danke!

Graphische Darstellung der Alarme

Landkreis Passau:

Jan - Dez 2005

Brand-Alarme	300
THL-Alarme	515
<i>gesamt</i>	815





Alarm- und Einsatzzentrale des Landkreises und der Stadt Passau

- Jahresstatistik - Januar - Dezember 2005

Alarmierungen der Feuerwehren

Landkreis Passau	815	(611)
davon: Brandeinsätze	300	(252)
davon: Technische Hilfeleistungen	515	(359)
Stadt Passau	258	(200)
davon: Brandeinsätze	85	(84)
davon: Technische Hilfeleistungen	173	(116)
Alarmierungen gesamt:	1073	(811)
davon: Brandeinsätze	385	(336)
davon: Technische Hilfeleistungen	688	(475)
Brandmeldeanlagen - Fehllarme	167	(140)
Fehllarme (durch Sonstige)	10	(18)
Gefahrgutanfragen	10	(04)
KFZ-Kennzeichenauskunft f. Pol.	18	(14)
Hochwassernachrichtendienst an	24 Tagen	(09)
Unwetterwarnungen	02	(03)
Bienenvölker (Imker verständigen)	12	(15)
Wespen/Hornissen entfernen	08	(12)
Besucherguppen	19	(20)
Wöchentliche Probealarmierungen	107	(107)
Übungsalarmierungen	27	(74)

(Zahlen von 2004 in Klammern)



15. Beschaffungen

Im Jahr 2005 wurden von den Gemeinden des Landkreises Passau, dem Landkreis Passau und dem Freistaat Bayern für Beschaffungen sowie Verbesserungen und Ergänzungen der Ausrüstungen für die Feuerwehren wieder erhebliche Geldmittel zur Verfügung gestellt.

Nach den vorliegenden Auszahlungsbescheiden wurden 2005 den Gemeinden an Zuschüssen für Beschaffungen (nach Vorlage des Verwendungsnachweises) ausbezahlt:

vom Freistaat Bayern (Angabe durch die Regierung v. Niederbayern)	
für Fahrzeuge, Geräte u. Schutzkleidung	466.365,00 €
für Gerätehausbauten	344.000,00 €
vom Landkreis Passau über Dispo-Mittel von Landrat Hanns Dorfner	18.750,00 €

gesamte Zuschüsse	829.115,00 €

Ein besonderes Dankeschön unserem Herrn Landrat Hanns Dorfner für das „Offene Ohr“ und die großartige Unterstützung mit Dispo-Mitteln den Feuerwehren gegenüber.



Neues LF 10/6 der FF Eging a.See



16. Tätigkeitsbericht der Feuerwehrführungskräfte

Die Feuerwehrführungskräfte des Landkreises Passau haben über das Jahr 2005 verteilt wieder großartiges geleistet. Für jeden Einzelnen könnte seine Arbeit in besonderer Art und Weise herausgestellt werden. Als Kreisbrandrat darf ich mich bei allen Kreisbrandinspektoren, Kreisbrandmeistern und Fachkreisbrandmeistern auf das Allerherzlichste für die Zusammenarbeit bedanken.

Im Besonderen aber will ich herausstellen, dass alle Kollegen in der Feuerwehrführung des Landkreises Passau, als Team das Miteinander in den Vordergrund stellen – Herzlichen Dank.

Zusammenstellung der Termine:

der KBR	Ascher Josef	424	<u>424</u>
die KBI	Högl Peter	261	
	Fischl Ernst	469	
	Fischl Alois	315	
	Fritz Stemplinger	286	<u>1331</u>
die KBM	Anzenberger Robert	254	
	Dörner Michael	100	
	Ebertseder Max	105	
	Fischer Edmund	117	
	Grabler Robert	177	
	Gstöttl Rudolf	156	
	Hackner Hans	70	
	Königsbauer Norbert	220	
	Maderer Josef	136	
	Preis Walter	177	
	Reschke Horst	229	
	Schmid Michael	103	
	Stelzer Georg	115	
	Stockinger Wolfgang	108	
	Venus Lothar	91	
	Walch Hans	206	<u>2364</u>
	Termine gesamt		<u>4119</u>



17. Organisation der Landkreisführung ab 01.04.2006



Josef Ascher
Kreisbrandrat

Florian Passau
Land 1



Robert Anzenberger
Kreisjugendwart

Florian Passau
Land 1/1



Edmund Fischer
Kreisatemschutzwart

Florian Passau
Land 1/2



Norbert Königsbauer
Kreisbrandmeister

Brandschutz

Florian Passau
Land 1/3




Peter Högl
Kreisbrandinspektor
Vertreter KBR
KBI-Bereich Süd
Fach-KBI Maschinisten

Florian Passau
Land 2



Johann Walch
Kreisbrandinspektor
KBI-Bereich West
Fach-KBI Funk

Florian Passau
Land 3



Alois Fischl
Kreisbrandinspektor
KBI-Bereich Nord
Fach-KBI TM/TF

Florian Passau
Land 4



Fritz Stemplinger
Kreisbrandinspektor
KBI-Bereich Ost

Florian Passau
Land 5



Hans Hackner
Kreisbrandmeister
FW der Gemeinden
Bad Griesbach, Haarbach
TM/TF-Ausbildung

Florian Passau
Land 2/1



Rudolf Gstöttl
Kreisbrandmeister
FW der Gemeinden
Fürstenzell, Neuburg,
Neuhaus
TM/TF-Ausbildung

Florian Passau
Land 3/1



Walter Preis
Kreisbrandmeister
FW der Gemeinden
Fürstenstein, Neukirchen
Ruderting, Tiefenbach
Titling, Witzmannsberg
TM/TF-Ausbildung

Florian Passau Land 4/1



Horst Reschke
Kreisbrandmeister
FW der Gemeinden
Oberrzell, Thyrnau,
Untergriesbach
TM/TF-Ausbildung

Florian Passau
Land 5/1



Max Ebertseder
Kreisbrandmeister
FW der Gemeinden
Kirchham, Kößlam,
Malchin, Bad Füssing
Rotthalmünster
Maschinisten-Ausbildung

Florian Passau Land 2/2



Stefan Drasch
Kreisbrandmeister
FW der Gemeinden
Ortenburg, Vilshofen
Maschinisten-Ausbildung

Florian Passau
Land 3/2



Michael Schmid
Kreisbrandmeister
FW der Gemeinden
Hutthurm, Salzweg
Maschinisten-Ausbildung

Florian Passau
Land 4/2



Lothar Venus
Kreisbrandmeister
FW der Gemeinden
Breitenberg, Sonnen,
Wegscheid
Maschinisten-Ausbildung

Florian Passau
Land 5/2



Michael Dörner
Kreisbrandmeister
FW der Gemeinden
Tettenweis, Pocking,
Ruhstorf
Funk-Ausbildung

Florian Passau
Land 2/3



Robert Grabler
Kreisbrandmeister
FW der Gemeinden
Aidenbach, Aldersbach
Beutelsbach
Funk-Ausbildung

Florian Passau
Land 3/3



Georg Stelzer
Kreisbrandmeister
FW der Gemeinden
Aicha, Eging, Hofkirchen
Windorf
Funk-Ausbildung

Florian Passau
Land 4/3



Josef Maderer
Kreisbrandmeister
FW der Gemeinden
Büchlberg, Hauzenberg
Funk-Ausbildung

Florian Passau
Land 5/3



18. Dank gilt und gebührt...

- allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden
- den Kommandanten und ihren Stellvertretern
- meinen Kollegen der Landkreisführung der Feuerwehren, den Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeistern
- den Schiedsrichtern, allen Ausbildern und den Atemschutzpflegestellen
- dem Vorstand und Ausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes
- den Vereinsvorständen und ihren Stellvertretern
- allen Familienmitgliedern und Angehörigen unserer Feuerwehrdienstleistenden für das aufgebrachte Verständnis

- Herrn Landrat Hanns Dorfner
- den stellvertretenden Landräten
- dem Kreistag und seinen Ausschüssen
- den Abteilungsleitern und Ihren Mitarbeitern des Landratsamtes Passau, insbesondere den Kollegen der Abteilung 4
- allen Bürgermeistern und Stadt- und Gemeinderäten, sowie den Mitarbeitern in den Verwaltungen
- den Mitarbeitern der Alarm- und Einsatzzentrale
- dem SBR, SBI und den Feuerwehren der Stadt Passau
- dem Landesfeuerwehrverband Bayern und Bezirksfeuerwehrverband Niederbayern
- der Regierung von Niederbayern

- allen Polizeidienststellen
 - Polizeidirektion
 - Polizeiinspektionen
 - Polizeistationen
 - Kriminalpolizeiinspektion
 - Verkehrspolizeiinspektion
 - Wasserschutzpolizeiinspektion

- dem Bayer. Roten Kreuz, dem Malteser Hilfsdienst sowie den weiteren priv. Rettungsdiensten
- der Wasserwacht
- dem Technischen Hilfswerk
- der Luftrettungsstaffel Bayern, Stützpunkt Passau
- der Bundeswehr
- der Versicherungskammer Bayern
- der Passauer Neuen Presse - den Kreis- und Lokalredaktionen
- „Unser Radio“
- „Tele Regional Passau – TRP1“

- den oberösterreichischen Feuerwehren
- den Landes- und Bezirksfeuerwehrkommandos

- **der Bevölkerung des Landkreises Passau**